

## KURZBERICHT

### 3. Gemeinderatssitzung am 27. Juli 2020

#### **43. Angelobung eines Gemeinderates und eines Gemeinderates – gem. § 15a Bgld.**

Von Seiten der SPÖ-Fraktion wurde kein nachfolgendes Gemeinderatsmitglied genannt und das Ersatz-Mandat der SPÖ bleibt weiterhin unbesetzt.

#### **44. Vergabe Reitschule**

##### **a) Straßenbau - Beschlussfassung**

Bei der Gemeinderatssitzung vom 4. Mai 2020 wurde unter TOP 7 der Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Neugestaltung des Straßenzuges Reitschule / Meierhofgasse einstimmig beschlossen. Die Ausschreibung erfolgte über die Rechtsanwaltskanzlei Beck, Dornhöfer und Partner in Zusammenarbeit mit dem Straßenplaner ZT Büro Paikl. Die Kostenschätzung für den Straßenbau lag bei ca. € 839.065 netto.

Die Veröffentlichung erfolgte am 16.6.2020, die elektronische Öffnung der Angebote am 14.7.2020, um 10:00 Uhr. Die elektronische Abwicklung erfolgte vollelektronisch über das Beschaffungsportal „ANKÖ“. Insgesamt haben sich 18 potenzielle Bieter (anonymisiert) die Unterlagen der Ausschreibung heruntergeladen, letztlich sind 8 Angebote binnen der Frist eingelangt. Die Ermittlung des Zuschlagsempfängers erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip. Die Angebote beliefen sich auf Summen zwischen € 568.980,97 und 793.723,43 netto.

Aufgrund der Vergabe an den Billigstbieter wurden vom ZT Büro Paikl nur mehr die Angebote von Straka Bau und Held & Francke geprüft. Beide Angebote entsprechen den Vorgaben der Ausschreibung, der Vergabevorschlag lautete auf die Fa. Straka Bau aus Neutal.

Die Vergabe der Straßenbauarbeiten des Projektes Reitschule / Meierhofgasse wurden somit einstimmig an die Firma Straka Bau aus Neutal mit einer Angebotssumme von € 568.980,97 netto vergeben.

#### **44. Vergabe Reitschule**

##### **b) Straßenbeleuchtung - Beschlussfassung**

Für die Vergabe der Straßenbeleuchtung wurde eine Kostenaufstellung von der Energie Burgenland (Licht & Service) eingeholt, die die gesamte Ortsbeleuchtung bereits auf LED umgestellt haben. Die Kostenschätzung beläuft auf eine Summe von € 47.326,26 brutto. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Straßenbeleuchtung an die Energie Burgenland.

#### **45. Vergabe der Planungsleistungen für den Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses - Beschlussfassung**

Die Marktgemeinde Hornstein plant den Um- und Zubau des Feuerwehrhauses. Die geschätzte Auftragssumme beläuft sich auf ca. € 130.000 netto, daher wurde die Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung als Vergabeverfahren für die Ausschreibung gewählt. Mit Ende der Ausschreibung wurden fünf Angebote abgegeben. Alle Angebote erfüllen die Voraussetzungen. Die Angebote wurde mit dem Feuerwehrkommando besprochen.

Die Vergabe der Planungsarbeiten inkl. der örtlichen Bauaufsicht wurden einstimmig an DI Harald Mayer aus Hornstein zu einer Angebotssumme von € 89.700 netto vergeben.

#### **46. Liefervertrag für die Mittagsverpflegung im Kindergarten Hornstein - Beschlussfassung**

Im Rahmen der Kinderbetreuung von Volksschulkindern (Hort) und von Krippe- und Kindergartenkindern werden von Montag bis Freitag kindgerechte Speisen für drei Altersgruppen angeboten. Aufgrund des

Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (speziell § 4 Bgld. KBBG) treten neue Regelungen in Kraft, an die die Gemeinde gebunden ist. Das Essensangebot hat bis 2021 zumindest eine 50% Bio-Quote und bis Ende 2024 eine 100% Bio-Quote zu erfüllen.

Um diese Ansprüche zu erfüllen fand eine Ausschreibung statt, bei der drei Angebote abgegeben wurden. Zwei Angebote kamen in die engere Auswahl und wurden von Gemeindevertretern, Pädagoginnen und Elternvertretern eingehend geprüft. Auch Testessen in anderen Kinderbildungs- und -betreuungseinheiten wurden organisiert. Das Resümee aller Beteiligten: Der Anbieter GMS Gourmet GmbH überzeugt durch Qualität und Speisenangebot. Die notwendige Ausstattung der Einrichtungen wird vollständig durch den Anbieter zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat beschloss eine Liefervereinbarung auf zwei Jahre mit der Firma GMS Gourmet GmbH.

#### **47. IG III – Grundstücksweiterverkauf**

##### **a. Verzicht auf das Wieder- und Vorkaufsrecht – Beschlussfassung**

Aufgrund des Verkaufs der Grundstücke 5890/1 und 5890/2 tritt die Gemeinde vom Wieder- und Vorkaufsrecht zurück.

#### **47. IG III – Grundstücksweiterverkauf**

##### **b. Beitritt in den Kaufvertrag – Beschlussfassung**

Die Gemeinde tritt in den neuen Kaufvertrag betreffend der Grundstücke 5890/1 und 5890/2 mit einem Wieder- und Vorkaufsrecht ein.

#### **48. Widmung – Entwidmung Öffentliches Gut - Beschlussfassung**

Im Zuge von Vermessungsarbeiten wurden an mehreren Stellen im Bereich Reitschule / Meierhofgasse Bereinigungen von Grundstücksgrenzen notwendig. Die notwendigen Widmungen wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### **49. Bericht des Bürgermeisters**

- **Urnenwand am Friedhof**

Der Bürgermeister berichtet, dass am Friedhof die Erweiterung der Urnenwand aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Urnengräbern notwendig wurde. Geplant ist die Erweiterung um eine Urnenwand mit neun Urnennischen bereits 2020 und eine weitere Urnenwand mit neun Nischen im ersten Quartal 2021. Derzeit gibt es 29 Urnengräber mit Platz für jeweils vier Urnen. In den letzten Jahren stellen wir fest, dass die Nachfrage nach diesen Gräbern deutlich gestiegen ist. Aktuell sind alle Urnengräber besetzt, eine Nachfrage für neue Gräber besteht bereits. Die Grabgebühr für Urnengräber beträgt für zwei Urnen € 444 und für vier Urnen € 889.

Der Preis pro Urnenwand beträgt € 9.700 brutto. Die Arbeiten wurden an die Firma Erber aus Steinbrunn vergeben. Die Rechnungslegung erfolgt getrennt nach Urnenwand.

- **Rechnungsabschluss 2019**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass der Rechnungsabschluss 2019 sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Teil von der Landesregierung zur Kenntnis genommen wurde. Der Kassenabschluss per 31.12.2019 wurde ziffernmäßig als richtig anerkannt. Die Aufsichtsbehörde weist darauf hin, dass ein Vermögensverzeichnis nachzureichen ist. Bürgermeister Wolf ist diesbezüglich bereits mit der Aufsichtsbehörde in Kontakt, die weitere Vorgangsweise wird dem Gemeinderat, sobald sie festgelegt wurde, berichtet.

- **Ertragsanteile und Finanzlage der Gemeinde**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen um Juni und Juli erhebliche Einbußen für die Gemeinde mit sich brachten. Im Juni 2020 waren die Abzüge des Landes so hoch, dass die Gemeinde dem Land knapp € 44.000 schuldig blieb, im Vergleich dazu erhielt die Gemeinde im Juni 2019 über € 36.000 vom Land. Diese Summe wird lt. Mitteilung der Abteilung 2 zu

einem späteren Zeitpunkt abgezogen. Die Auszahlung im Juli 2020 beträgt knapp € 7.200, im Juli 2019 erhielt die Gemeinde noch über € 100.000 aus den Ertragsanteilen.

- **Tag des Bürgergartens**

Der Bürgergarten ist bereits fertiggestellt, die Pflege erfolgt bereits durch die Bauhofmitarbeiter. Der Bürgermeister berichtet, dass für Sonntag, 30. August 2020 ein Tag des Bürgergartens geplant ist. Der Tag beginnt mit einer Feldmesse um 10:15 Uhr. Anschließend beginnt der Festakt um 11.30 Uhr mit der Vorstellung des Projektes, Ansprachen von Ehrengästen und einer Segnung. Im Anschluss findet ein Frühschoppen statt. Die gesamte Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden COVID-19 Sicherheitsmaßnahmen durch. Ein Sicherheitskonzept zur Durchführung wird erstellt.

- **Bericht Kanalkataster**

Die Kanalbefahrungen sind aktuell voll im Gange. Nach Rücksprache mit dem verantwortlichen ZT Büro Bichler & Kolbe ist die Katastererstellung aktuell ein wenig im Verzug. Aufgrund der Corona-Krise und einer zusätzlichen Beauftragung der Stadt Neufeld sowie der kurzfristigen Befahrung mehrerer Stränge in Hornstein verzögert sich die Erstellung wie folgt: komplette Datenanlieferung bis 30. April 2021 (ursprünglich geplant: 31. Jänner 2021), Nacharbeiten bis 30. Juni 2021 (ursprünglich geplant: 30. April) und die Anlieferung des finalen Katasters bis Ende Juli 2021. Ein aus den Daten resultierendes Sanierungskonzept wird es voraussichtliche Ende September 2021 geben.

- **Schließung Commerzialbank**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Hornstein keine Konten, Einlagen oder Veranlagungen bei der Commerzialbank Mattersburg hatte.

**50. Aufhebung des Kostenbeitrages für Aufschließungsmaßnahmen - Beschlussfassung**  
**51. Kostenbeitrages für Aufschließungsmaßnahmen - Beschlussfassung**

Die Verordnung der Marktgemeinde Hornstein über die Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen vom 27. Dezember 2019 wurde von der Aufsichtsbehörde nicht zur Kenntnis genommen. Bei der Berechnung der Sätze urteilt die Abteilung 5 aufgrund einer Nachvollziehung der Beiträge anders und schlägt daher eine andere Berechnung der Sätze vor. Der Bürgermeister stellt fest, dass bisher noch keine Aufschließungsmaßnahmen anhand der alten Verordnung vorgeschrieben wurden. Nachdem die Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen neu und richtig, in Rücksprache mit der Abteilung 5 – Baudirektion, berechnet wurden erläutert der Bürgermeister die Änderungen.

Variante gepflasterter Gehsteig:

Einheitssätze pro Laufmeter	Alter Beitrag	Neuer Beitrag	Differenz
Des Unterbaues einer 3 m breiten mittelschweren befestigten Fahrbahn einschließlich Oberflächenentwässerung (Unterbau)	€ 188,-	€ 124,99	€ -63,01
einer 3 m breiten Straßendecke (Straßendecke)	€ 48,-	€ 109,75	€ +61,75
eines 1,5m breiten Gehsteigs (gepflastert)	€ 107,-	€ 91,62	€ -15,38
einer Straßenbeleuchtung	€ 0,-	€ 0,-	-
<b>Summe</b>	<b>€ 343,-</b>	<b>€ 326,36</b>	<b>€ -16,64</b>

Variante asphaltierter Gehsteig:

Einheitssätze pro Laufmeter	Alter Beitrag	Neuer Beitrag	Differenz
Des Unterbaues einer 3 m breiten mittelschweren befestigten Fahrbahn einschließlich Oberflächenentwässerung	€ 188,-	€ 125,66	€ -62,34
einer 3 m breiten Straßendecke	€ 48,-	€ 110,35	€ +62,35
eines 1,5m breiten Gehsteigs (asphaltiert)	€ 84,-	€ 73,03	€ -10,97
einer Straßenbeleuchtung	€ 0,-	-	-
<b>Summe</b>	<b>€ 320</b>	<b>€ 309,04</b>	<b>€ - 10,96</b>

Die neuen Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen wurden vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.

## **52. Bauvorhaben im Gebiet des Baustopps (unter Ausschluss der Öffentlichkeit) – Beschlussfassungllfälliges**

### **23. Allfälliges**

Als Vortragender berichtet Dr. Günther Stefanits über den aktuellen Stand der Ortschronik und gibt einen Überblick über die Festwoche zur 700-Jahr-Feier.

- Der Bürgermeister gibt den kommenden Sitzungstermin bekannt:

Gemeinderat - 19:00 Uhr

MO 07.09.2020

Nachdem kein weiterer Tagesordnungspunkt zur Behandlung steht wird die Sitzung vom Bürgermeister um 20:30 Uhr für beendet erklärt und geschlossen.